

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

14.11.1861 (No. 313)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313.

Donnerstag den 14 November

1861.

Bekanntmachung.

Imml. Nr. 15,878. Aus einem hiesigen Privathause wurden 3 Röcke entwendet:

- 1) ein Ueberzieher von grauem Tuch, einreihig, mit Perlmutterknöpfen und Seitentaschen versehen und mit grauem Orleans gefüttert;
- 2) ein Ueberrock von russisch-grünem Tuch, einreihig, mit schwarzgeripptem Orleans gefüttert und einer Brusttasche;
- 3) ein Ueberrock von russisch-grünem Tuch, stark getragen, mit einer Brusttasche versehen.

In dem unter 2 beschriebenen Rock befanden sich noch:

ein seidenes Taschentuch mit rothem Rande und gelbweißem Grunde, ein Cigarren-Etui mit Stahlbügel, die beiden Seiten desselben sind gestickt, eine schwarze hornene Cigarrenspitze und eine Brille mit silbernem Gestelle, an dem rechten Glase derselben war ein Sprung.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 13. November 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Bekanntmachung.

Imml. Nr. 15,548. In der Nacht vom 28. auf den 29. September d. J. wurden von einem Wächter auf hiesigem Bahnhose einem Manne folgende, anscheinend noch nicht gebrauchte Theile eines eisernen Säulenofens abgenommen: eine viereckige Kopfplatte und der Kopf der Ofensäule — und in der Nähe wurde der wahrscheinlich dazu gehörige Kranz gefunden.

Bisher war nicht zu ermitteln, wem diese Gegenstände entwendet worden sind, und es werden daher diejenigen Personen, welche Ansprüche daran erheben können, aufgefordert, ihre desfalligen Angaben binnen 8 Tagen dahier zu machen.

Karlsruhe, den 9. November 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Aufforderung.

Imml. Nr. 15,872. Am 28. September d. J. wurde bekanntlich auf hiesigem Bahnhose ein Kistchen gestohlen, worin sich in zwei Säcken 3360 fl. in Fünffrankenthalern befanden. Von diesem Gelde sind erst einige Hundert Gulden wieder beigebracht worden. Der Rest mit dem Kistchen scheint irgendwo zur Aufbewahrung übergeben oder versteckt zu sein.

Großh. Direktion der Verkehrsanstalten hat nun eine Belohnung von

„Einhundert Gulden“ für Denjenigen ausgesetzt, der bei Großh. Direktion

oder bei Großh. Eisenbahnamate dahier, oder bei unterzeichnetem Untersuchungs-Gerichte zuerst solche Angaben machen wird, welche zur Entdeckung des noch fehlenden Geldes oder eines namhaften Theiles desselben führen werden.

Indem wir dieses öffentlich bekannt machen, fordern wir zu möglichst baldiger Abgabe etwaiger Anzeige auf.

Karlsruhe, den 13. November 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Accordbegebung.

Imml. Der Abbruch eines entbehrlichen Schopfsens und dergleichen in dem Forstgebäude dahier, und die Herstellung einiger hiezu gehöriger Ergänzungsarbeit wird nächsten **Samstag den 16. d. M.**, Morgens 9 Uhr, an den Benigstfordernden an Ort und Stelle vergeben werden, wozu man die betreffenden Handwerksleute, als: Maurer- und Zimmermeister einladet.

Karlsruhe, den 12. November 1861.

Großh. Bezirks-Bau-Inspektion.

E. Kuenzle.

Weinlieferung.

Imml. Der Bedarf an Wein für die Kranken des hiesigen Militär-Hospitals für das Jahr 1862 wird höherer Weining zufolge im Soumissionswege begeben.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, die Bedingungen auf Großh. Garnisons-Bureau oder bei unterzeichneter Stelle einzusehen, und ihre Soumission schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Weinlieferung“

versehen, nebst den versiegelten Weinproben längstens **Montag den 25. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, woselbst zu erwählter Stunde die Eröffnung der Soumissionen, sowie die Prüfung der Weinproben stattfindet.

Karlsruhe, den 13. November 1861.

Verwaltung des Großh. Militär-Hospitals.

Hausversteigerung.

Imml. Auf Antrag der Eigenthümer wird das unten beschriebene Wohnhaus am

Freitag den 15. November 1861,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars S a c h s., innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des inneren Zirkels und der Herrenstraße) dahier öffentlich zu Eigenthum ver-

steigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.
Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß dahier eingesehen werden.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistödiges Wohnhaus mit Seitenbau, Hofraum und Garten, Nr. 83 in der neuen Waldstraße, neben Erpeter Kühn und Schriftsetzer Schulz dahier. Angezogen zu 12,000 fl.
Karlsruhe, den 9. November 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. Mors.

3mml.

Viegeinschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Waschanstalt- und Bleich-Inhabers Karl Karcher dahier werden nachbeschriebene Realitäten

Montag den 25. November 1861,

Vormittags 10 Uhr,

im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Häuser und Gebäude x.

1) Ein zweistödiges von Stein erbautes Wohnhaus mit Seiten- und Flügelgebäude links, nebst einstödigem Waschhaus und Remise, darunter Keller, ebenfalls von Stein, anstoßend an obige Remise ein Hühner- und Schweinstall von Holz.

2) Ein Bienenstand an der Grenzmauer angebaut.

3) Eine Holzremise links am Eck, Ende des Platzes.

4) In der Mitte des Platzes längs des Durchschnitgrabens befinden sich fünf offene Waschbuden auf Freiposten mit Ziegeln gedeckt.

5) Ein kleines von Stein erbautes einstödiges Maschinenhäuschen mit Wasserrad, Saug- und Druckpumpe.

6) Ein zweistödiges Wasch- und Trockenhaus, der erste Stock von Stein, der zweite Stock von Holz erbaut. In diesem Gebäude befinden sich:

a) ein Dampfkessel mit Dampfmaschine,

b) drei große Waschküchen und

im zweiten Stock der ganzen Fronte

c) der Trockenspeicher.

Angebaut an obiges Gebäude:

a) ein einstödiges Stall von Stein,

b) ein Badezimmer, } einstödig.

c) eine offene Remise, }

7) Bornen an der Ruppurrerstraße, längs dem Abgraben:
6 große Waschküchen auf Freiposten mit Ziegeln gedeckt.

Der ganze Platz enthält 9 Morgen 2 Viertel 13 Ruthen Flächenraum.

Das Ganze ist von 3 Seiten mit einer massiven steinernen hohen Mauer umgeben.

Die vordere Seite an der Hauptstraße ist durch den Abgraben begrenzt.

Ferner: 35 Ruthen Gartenland, hinter dem Wasch- und Trockenhaus, längs diesem und der ganzen Umfassungsmauer hinziehend. Auf dem

Platz befinden sich 61 tragbare Obstbäume und an den Umfassungsmauern angebrachtes Reb-
gelände.

Das Ganze grenzt links an das Schützenhaus, hinten und rechts an das Domänengut und vornen an die Ruppurrerstraße, gerichtlich geschätzt zu 35,000 fl.

Da das Etablissement nur 5 Minuten von der Stadt entfernt und an einer frequenten Straße in der Nähe des Bahnhofs gelegen ist, kann dasselbe leicht auch in ein anderes rentables Geschäft verwandelt werden.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Philippi, Waldhornstraße Nr. 30 dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. v. A. N.

D. Langer. vdt. Mors.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Alte Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April 1862 ein geräumiger Laden, Comptoir, Magazin und eine aus 5 Zimmern bestehende Wohnung nebst Küche, Speisekammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

*by
Lwinger.*

Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25 ist im dritten Stock ein Logis, bestehend aus drei bis vier Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

*by
Banky.*

Möblirte Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich, im Ganzen oder getheilt, eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

*Bachman
jahn
Linsing
Friedling.*

Zimmer zu vermieten.

Bei Unterzeichnetem sind ein oder zwei schön möblirte ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Fr. Baumüller, Langestraße Nr. 58.

by

In der Kasernenstraße Nr. 3 sind im dritten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

*by
Rheinm.*

Ein gut möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist in der Nähe des Friedrichstors sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst Kronenstraße Nr. 52.

*2-4mml.
Göthner
H.*

Hirschstraße Nr. 15 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

*by
Maier.*

In der Amalienstraße Nr. 61 sind im zweiten Stock 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

*by
Ries.*

3.

Wohnungsgeſuch.

Auf den 23. April 1862 wird von einer auswärtigen, kleinen Familie ein Logis von 5 bis 7 Zimmern nebst Zugehör im dritten Stock eines Hauses dahier geſucht. Kaufmann Haagel in der Langenſtraße gibt weitere Auskunſt.

Vermiſchte Nachrichten.

[Dienſtantrag.] Es wird ſogleich ein ehrliches Mädchen für eine einzelne Dame geſucht, welches etwas nähen und bügeln kann, ſowie den übrigen Arbeiten vorzuſehen vermag. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienſtantrag.] Ein fleißiges und reinliches Mädchen, evangeliſchen Glaubens, das die gewöhnlichen häuslichen Arbeiten, ſowie etwas im Kochen und Waschen verſteht, kann bei einer kleinen Familie in **Mühlburg**, Hauptſtraße Nr. 157 im zweiten Stock ſogleich eintreten.

[Dienſtantrag.] Es wird ſogleich ein Mädchen in Deuſt geſucht, das kochen, waschen und putzen kann; doch nöthigen ſich nur ſolche melden, die gute Zeugniſſe aufzuweiſen haben. Zu erfragen Adlerſtraße Nr. 30 eine Stiege hoch.

[Dienſtantrag.] Es wird in einen hieſigen Gaſthof ein reinliches, braves Zimmermädchen ſogleich in Deuſt geſucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienſtgeſuch.] Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, nähen und ſchön ſpinnen kann, wünſcht ſogleich einen Deuſt zu erhalten; daſſelbe ſieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Herrenſtraße Nr. 19 unten, Eingang zum Hoſthor.

[Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorſtehen kann, wünſcht eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Gaſthaus zum goldenen Hirsch.

[Dienſtgeſuch.] Eine ſolide Perſon von geſetztem Alter, die gut empfohlen werden kann, ſucht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Langeſtraße Nr. 104, Eingang in der Herrenſtraße im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2052. **Dienſtgeſuch.** Als Zimmermädchen wünſcht ein beſtens empfohlenes, in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes, ſolides Frauenzimmer (19 Jahre alt), welches bei guter Behandlung ſich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. Dezember oder Weihnachten eine paſſende Stelle. Näheres auf dem

Commiſſionsbureau von **J. Scharpf**, Langeſtraße Nr. 237, nächſt dem Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgeſuch.

Ein Mädchen, welches ſchön waschen und bügeln kann, wünſcht Beſchäftigung zu erhalten, ſowohl in als außer dem Hauſe. Näheres Duracherthorſtraße Nr. 32.

Empfehlung.

Eine Frau, die im Kochen und Backen erfahren iſt, empfiehlt ſich hier, ſowie auch auswärtig. Zu erfragen Zähringerſtraße Nr. 54 im Hintergebäude.

Verloren.

Sonntag Nachmittag wurde durch die Kronenſtraße bis zur Meſſe ein **Ebering** verloren. Der redliche Finder wolle ihn gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermiſter Regenschirm.

Ein blaugrüner Regenschirm mit gebogenem Stock, an welchem ein kleiner Hundekopf geſchnitten iſt, iſt irgendwo ſtehen geblieben. Wer über denſelben Auskunſt zu geben weiß, erhält eine Belohnung in der Amalienſtraße Nr. 61.

Vermiſte Kaze.

Eine gelb, grau und weiß geſpöckte junge, aber ſchon ſtarke Kaze fehlt ſeit geſtern Vormittag; wer dieſelbe in den innern Zirkel Nr. 21 zurückbringt oder nähere Auskunſt darüber zu geben weiß, erhält eine Belohnung.

Vor einigen Tagen iſt ein königsblauer **Biegſchirm** in unſerm Laden liegen geblieben, und kann derſelbe bei uns in Empfang genommen werden.

Leipheimer S. Weber.

Verkaufsanzeigen.

Ein grauer **Kachelofen**, zwei kleine **Backöfen** und zwei **Herdplatten** ſind zu verkaufen in der Stephaniſtraße Nr. 46.

Maximiliansau (badische Seite).

Es iſt fortwährend geſundes, trockenes, eichenes Brennholz, per bad. Klafter 16 fl., ſowie auch eichene Abfallſpäne und Klötzchen, von 3 fl. 30 fr. an bis zu 5 fl. per Hauſen, zu haben. Für Fuhrwerk wird beſtens geſorgt. Näheres zu erfragen im Gaſthaus zum Rheinbad.

Maculatur.

großes Format per Ries . . . 2 fl. 12 fr.
kleineres " " " . . . 2 fl. — fr.
und 1 fl. 48 fr.
per Buch . . . — 7 fr.
iſt ſtets zu haben bei **Müller & Gräff**.

Kaufgeſuch.

Ein noch gut erhaltenes **Kindertheater** wird zu kaufen geſucht in der Langenſtraße Nr. 97 eine Stiege hoch.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Nitterſtraße Nr. 12**, dem Muſeum gegenüber, werden **Kleider, Betten** und **Möbel** angekauft und dafür die beſten Beize bezahlt.

Handwritten notes on the left margin:
18. Nov.
Sonn. Oberflind.
Eichfeld,
Cordſtr. 13
imten Noth.
immul.
Sobman.
immul.
Woethlin.
Klembalsky
j. wim. Kaufm.
hy.
athman
jahn
imlung
Frühling.
immul.
Sutter.
Hymniden
hy.

Handwritten notes on the right margin:
hy.
hy. Ritz.
hy.
hy.
immul.
hy.
immul. hy.
Rieger.
Vomping.
hy.
jahn vomping.

Alle 10 Tage

Fortbildungs-Cursus

für solche Mädchen aus den gebildeten Ständen, welche dem eigentlichen Schulunterricht entwachsen sind, und für ältere Töchter, die ihre Ausbildung in einzelnen Fächern vervollständigen wollen.

Nähere Auskunft ertheilen außer dem Lehrpersonal der Anstalt die Herren: Professor Eöhlein, Sprachlehrer Barnier und Seminarlehrer Schweickert; die Herren: Prätat Dr. Holzmann, Ministerialrath Dr. Bähr, Dekan Roth, Geh. Hofrath und Lyc. Dir. Gockel, Pfarrer Frommel.

Rosalie Friedländer, Vorsteherin, Herrenstraße Nr. 23, 2 Treppen hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

1mal. Freitag

Extrafines Kunstmehl Nr. 00 aus der **Heidelberger Kunstmühle** ist in Originalverpackung von 1/4 Centner und offen fortwährend zu beziehen von **W. Grimm**, Langestraße Nr. 19.

1mal.

Wertheimer Würste. Leber- und Blutwürste à 4 kr. per Stück, Schwarzenmagen, feinste Leber- und Bratwürste sind frisch angekommen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

1mal.

Feinst marinierte Häringe sind fortwährend zu haben bei **Louis Zipperer**, Eck der Langen- und Waldhornstraße.

1mal. Freitag

Ganze und gerissene **Erbsen, Linsen, Bohnen**, sowie neue grüne **Kernen** und **Zwetschgen** empfiehlt billigst **W. Grimm**.

3mal. 2.

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelform, **Basler Leckerlin** empfiehlt in vorzüglicher Güte

Theodor Bauer, Zähringerstraße Nr. 78.

1mal. morgen

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelform empfiehlt in bester Qualität **Louis Stroh**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

1mal.

Fette Gänse. Fette Bratgänse à 2 fl. 36 kr. per Stück sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelform sind frisch eingetroffen bei

Louis Zipperer, Eck der Langen- und Waldhornstraße.

1mal.

Blumen und Federn, Filzhüte, Hutstoffe, Seiden-Sammete, Schleier, Spitzen u. Blondes bei **C. Th. Bohn**.

3. 5mal. 16. 18. u. 21. Nov.

Holz- und Lederwaaren,

Caves à liqueur mit 2 und 4 Flaschen, Thee-, Cigarren- und Spielmarkenkasten, Reise- und Arbeits-Necessaires, Reisetaschen und Damentaschen in Leder, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies,

Photographie-Albums,

acht japanische Lackwaaren, Stöcke und Reitpeitschen empfehlen zu den billigst gestellten Preisen **F. Mayer & Cie.** Großh. Hoflieferanten.

1mal. Freitag bis Abends

Spinnhanf

in weiß und grau und in verschiedener Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

Friedr. Maish, Durlacherthorstraße Nr. 46.

3mal.

Weissen und silbergrauen

Oberländer diesjährigen Hanf empfiehlt in schöner Waare billigst

Theodor Bauer, Zähringerstraße Nr. 78.

2. 3mal.

Damen-Kämme

mit Goldverzierungen in den neuesten Genres, sowie eine große Auswahl von **Schildkrotkämmen** empfehlen

F. Wolff & Sohn.

6. Freitag

Schwarze Seidenzeuge, Châles und Tücher, Mantel- und Kleiderstoffe, Möbel-Damast, Glanz- und Couverten-Cattune, Tisch- und Bettdecken, Piqué, Shirtings, weiße leinene Tücher, seidene Foulards und Fichus, Bettbarchent und Drill in Leine und Baumwolle in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

C. Billmannsdörfer,
Langestraße Nr. 104,
neben dem Frauenverein.

Gesangs-Produktion

heute, Donnerstag den 14. November 1861, in der Bierbrauerei von Seyfried, von der achten Tyroler Sänger-Gesellschaft Dettl. Anfang 7 1/2 Uhr.

Bei Müller & Gräff sind zu haben:
Kalender für 1862.

Vollsbote aus Baden	6 fr.
Sonntags-Kalender	8 fr.
Der Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Nastatter hinkende Bote	6 fr.
" Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" gute Bote	12 fr.
Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
mit einem Gewinn von 50 fl.	
Lahrer hinkender Bote	8 fr.
mit einem Gewinn von 126 fl.	
Lahrer Landbote	5 fr.
Der Bilderkalender	6 fr.
" Württembergischer Volkskalender	6 fr.
" Heidelberger Volkskalender	6 fr.
" Freiburger Hausfreund	7 fr.
Horn, Spinnstube	45 fr.
Gubitz, Volkskalender	45 fr.
Nieritz	36 fr.
Deutscher Geschichtskalender (Schiller)	36 fr.

Blumen-Ausverkauf.

Wegen Aufhebung der Messe verkaufen wir eine Parthie Ballguirlanden zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Geschwister Schmitt, Blumenfabrikanten aus Stuttgart.
Bude: Marstallseite.

Handschuhbude, Eingang Ritterstraße, links.
Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder in Pelz, Buckskin, Wolle und Seide. Glacehandschuhe zu 30, 36, 42, 48, 54 fr., für Herren 42, 48, 54 fr. und 1 fl. 3 Paar mit Rabatt. Herrenhalsbinden in Seide zu 48 fr., 54 fr. und 1 fl. Pariser Shawlbinden, Herren- und Knabenmützen in großer Auswahl. Ritterstraße, Eingang links, neben der Schirmbude.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinen Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Macca-ronen u. Thosener-Lebkuchen, unter Zusicherung billigster Bedienung und bittet um gütigen Zuspruch.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, neben der Porzellanbude des Herrn Serenbes.

Katharina Sönning
aus Nördlingen.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Großmutter, Mutter und Schwiegermutter, Magdalena Thiele, geb. Kigel, nach kurzem Krankenlager gestern Abend 1/2 10 Uhr zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen, und heute Früh 1/2 10 Uhr folgte ihr der Gatte, der Großh. Hoftheater-Garderobier August Thiele, durch einen Schlagfluß schnell ergriffen, im Tode nach.

Wer die Verbliebenen kannte, wird unsern tiefen Schmerz bemessen und uns in diesem herben Leid eine innige Theilnahme nicht versagen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag um 4 Uhr statt.

Karlsruhe, den 13. November 1861.

Zum Namen der Hinterbliebenen:

G. Feigler, Verwalter.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Nov. IV. Quart. 122. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in drei Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Freitag den 15. Novbr. IV. Quartal. 123. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Blaubart.** Lustspiel in zwei Akten, von Noderich Benedix. Hierauf: **Nur fünf Gulden.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen von H. Börnslein.

3mal.

Evangelischer Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Museumslokale.

Notizen für Freitag 15. November:
 Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Hauses Nr. 83 in der neuen Waldstraße, 3 Uhr Nachmittags bei Notar Süß, innerer Zirkel Nr. 33.

Frankfurter Börse am 12. Novbr. 1861.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCOUNT.	
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	37-38	Pr.-uss. Thlr.	1	45-1/2
ditto Preuss.	9	54 1/2-55 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	43-44	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	32-33	pr. F. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	19 1/2-20 1/2			
Engl. Sovereigns	11	41-48	DISCOUNT . .	4	0/0
Gold pr. F. fein	804-809	—			

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

12. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 9,5"	"	"
13. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27" 8"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 8,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 8	27" 8,5"	Südwest	umwölkt

Gestorben:

- 12. Nov. Martin Rohrmann von Söllingen, Diener, ledig, alt 44 Jahre.
- 12. " Magdalene Thiele, alt 78 Jahre, Ehefrau des Theatergarderobiers Thiele.
- 13. " August Thiele, Theatergarderobier, ein Wittwer, alt 64 Jahre.

3mal.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als **Goldarbeiter** etablirt habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

Jakob Bauer, Goldarbeiter,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

3mal.

Lothalveränderung.

Mein Magazin, Laden und Kontor befindet sich jetzt Adlerstraße Nr. 26 in der früheren Brauerei von Carl Weiß und empfehle mich hiermit in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung reeller Bedienung.

M. Krämer,
 Eisenhandlung.

3mal.

Leop. Schwarz, Harmonikafabrikant aus Wien,

empfehlst sich mit seinen neu verbesserten

Accordions- oder Hand-Harmoniken,

sowie auch mit den neuesten **Hand-Physharmoniken**, im Umfang von fünf Oktaven, welche sich besonders durch ihre Vollkommenheit, Haltbarkeit der Töne mit chromatischen Tonleitern empfehlen, so daß eine jede beliebige Musik-Piece damit auszuführen ist. Auch sind daselbst **Mund-Harmoniken** vorzüglicher Art zu haben.

Da jeder Käufer von der Wahrheit der Eigenschaften sich überzeugen kann, so bittet Anzeiger um gütigen Zuspruch.

Die Verkaufsbude befindet sich auf der **Theaterseite**, Schloßreihe.

Auch werden daselbst diese Instrumente reparirt, sowie auch Schulen für die Harmonika zum Selbst-Unterrichte zu haben sind.

C. F. W. Cnopf,
Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfehl^t wieder **Glace-Handschuhe** zum bekannten billigen Preise einer geneigten Abnahme bestens.

Der Stand ist wieder am Ausgange der Herrenstraße, **Theaterseite.**

NB. Auf frische Waare für Damen, per Paar 36 kr., erlaube ich mir ergebenst aufmerksam zu machen.

b.
Kunzl.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon seit vielen Jahren bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkaufe um gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen. Besonders eine große Auswahl unbefetzte Zeugstiefel, mit Wolle gefüttert, zu den billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite Nr. 90**, mit rother Firma versehen.

5mal.

3! 3! 3! kr. per Stück.

Eine große Auswahl von Groschenwaaren befindet sich hier, als: **Bracelets**, doppelte, lackirte **Kleiderhalter**, **Crucifixe**, vergoldete **Eierbecher**, **Milchkännchen**, **Achatbrochen**, **Mandelseife**, **Notizbücher**, verschiedene vergoldete **Figuren** in Porzellan, sowie mehrere Tausend andere Gegenstände.

Jedes Stück 3 kr.

Die Bude befindet sich am Eingang der **Herrenstraße** und ist mit **rother Firma** versehen.

1mal.

Gänzlicher Ausverkauf.

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehl^t sich mit seinem schon längst bekannten **Herren- und Damen-Schuhlager** in allen Sorten, **Sammt-, Pelz-, Filz- und Luchstiefel** der neuesten Façon, ebenso **Zeugstiefel** vom feinsten **Satin**, befestigt und unbefestigt, mit **Korksohlen**, **Lederstiefel** vom feinsten **Gemsleder**, **Kinderstiefel** in allen Größen, sowie eine große Auswahl acht **amerikanischer Gummigaloshen**.

Meine Waare ist gut und schön gearbeitet, und verkaufe ich solche, um damit aufzuräumen, unter dem **Fabrikpreise**.

Meine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite**, **Hauptreihe**, und ist mit obiger Firma versehen.

J. Mennicken.

2mal.
Kunzl.

Joseph Hilfenhaus,

Flanell-Fabrikant aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

zeigt dem geehrten Publikum an, daß er die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl selbstgefertigter **Flanelle** bezogen hat, bestehend in den besten und feinsten **Gesundheits-Flanelen** von besonderer Güte, welche, damit sie nicht zu viel eingehen, auf's Beste **dekantirt** sind; ferner die schwersten **Multons** von $\frac{5}{4}$ bis $\frac{10}{4}$ breit an, sowie alle Sorten **carrierte Flanelle**, **Bügel-** und **Bettdecken**.

Meine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite**, mit Firma versehen.

2mal.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehlen eine grosse Parthie

solid u. elegant gearbeiteter Lederwaaren

als:

Geldtäschchen, Porte-monnaies mit und ohne Bügel à 8, 9, 12, 18, 24 kr. und höher,
Cigarren-Etuis " " " " " " 18, 24, 30, 36, 48 " " "

fein gestickte à 1 fl. 12 kr.,

Notizbücher, Brieftaschen à 12, 15, 18, 24, 30, 36 kr. und höher,
Kinder- u. Damentaschen von 24 kr., Albums von 1 fl., Schreibmappen mit Schloss von 1 fl. an,
Papeterien mit Briefpapier und Couverten von 15 kr. an
und viele andere Gegenstände, welche theilweise **um die Hälfte des Preises**
abgegeben werden,

Chr. Weise & Comp.

Lederwaarenfabrik.

Musverkauf

des großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von J. Wacker aus Stuttgart.

Herrenstiefel werden verkauft zu 5—6 fl., Lackbottinen zu 6 fl., Damenzeug-
stiefel (unbesetzt) von 2 fl. an, Zeugstiefel ringsum besetzt mit Korksohlen von 2 fl.
42 kr. an, Lederstiefel vom feinsten Gamsleder in neuester Façon,

hauptsächlich solche in **englischer Façon** mit schwarzen Sohlen
zum Schutze gegen Kälte und Nässe
sehr zweckmäßig.

Ferner Filzstiefel mit Gummi besetzt, Kinderstiefel aller Arten, ächte amerika-
nische Gummigaloshen.

Die Bude befindet sich auf der **Marstallseite** gegen das Schloss.

J. Wacker aus Stuttgart.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heinsheimer, Kfm. v. Eppingen.
Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Bertrac, Kfm. v. Paris.

Deutscher Hof. Reinhard, Kaufmann v. Frankfurt.
Paul, Maurermeister v. Speyer.

Englischer Hof. Dr. Evangelino mit Fam. v. Kon-
stantinopel. Sir William Berbes, Rentier v. Washington.
Bernel, Rent. v. London. Baron v. Boureul, Student von
Stuttgart. Pinton, Petersdorff und Krüger von Berlin.
Thönen, Kfm. v. Offenbach. Mündel, Jurist v. Heidelberg.
Schröder, Kfm. v. Hanau. Tossa, Kfm. v. Kaiserlautern.

Geist. Sellis, Kfm. v. Amsterdam. Schweizer, Kfm.
v. Hamburg. Wagner, Hutfabr. v. Ludwigshafen. Wack-
fisch, Maurermeister von Malsch. Vogt, Goldarbeiter von
Gernsbach. Kloth, Priv. v. Baden. Soine, Kaufm. von
Waldwimmersbach. Adler, Goldarbeiter v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Brandt, Hdlsm. von Todtnau-
berg. Schulz, Del., Rauch, Priv. und Müller, Part. von
Sandweiler. Süpfler, Partik. von Gulshausen. Grünwald,
Mech. v. Nürnberg. Künzle, Part. v. Rappennau. Pettig,
Priv. v. Ruffbad.

Goldener Ochse. Pescher, Kaufm. v. Mainz. Busch
und Klein, Kfl. v. Lichtenau. Goldschmitt, Kfm. v. Frank-
furt. Lämmle, Kfm. v. Speyer. Koch, Kaufm. v. Offen-
burg. Kübler, Kfm. v. Baihingen. Dypenheim, Kfm. von
Mickelfeld.

Hôtel Große. Jung, Kaufm. von Barmen. Frau,
Kfm. v. Glabbach. Breumont, Gastwirth v. Baden. Feisch,
Fabr. v. Mainz. v. Herzer, Kfm. v. Annaberg. Dettel-
bach, Fabr. v. Stuttgart. Fellingner, Kaufm. v. Glabbach.
Stiefel, Kfm. v. Pforzheim. Eiermann, Kfm. v. Heidel-
berg. Köbber, Kfm. v. Immenstadt. Weiß, Fabr. v. Frei-
burg. Wahl, Rent. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Frau Robert mit Schwester von
Baden. Schumann, Kfm. v. Mainz. Silberstein, Part. v.
Köln. Grollmann, Fabr. v. Ludwigshafen. Pauli, Rent.
v. Hannover. Blunt, Gutsbesitzer von Darmstadt. Reiser,
Mechan. v. Frankfurt. Baron von Künzler v. Amsterdam.
Gorsch, Part. v. Wien. Mühlbörfer, Posttheatermaschinenist
v. Mannheim.

Schwan. Fräul. Fischer v. Würzburg. Roth, Gast-
wirth v. Menzingen. Stöber, Kfm. v. Fabr. Gds, Schiff-
mann v. Neckarsteinach. Rost, Fabr. v. Liestal.

Weißer Bär. Bär, Kaufm. v. Mannheim. Mayer,
Hopfenhdl. v. Heidelberg. Wolbert, Kaufm. v. Schiltach.
Zäl, Holzhdl. v. Schwann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

5mal.

+ nicht mehr.

2mal.

Pintong.